



# Soziale Arbeit, Kultur und Flucht im Projekt für Studierende der Sozialen Arbeit- Prof. Dr. Kraehmer/ Prof. Dr. Northoff

## Ihr Projekt:

- Sie interessieren sich für Soziale Arbeit und Flucht?
- Sie wollen wissen, welche Bedeutung (organisatorische) Kultur für die Soziale Arbeit und deren Umgang mit Geflüchteten in einem Vergleich zwischen Jordanien, Palästina und Deutschland hat?
- Sie wollen gerne wissenschaftlich arbeiten und dabei auch etwas bewirken?
- Sie wollen gerne im Feld „Soziale Arbeit und Flucht“ intervenieren?
- Sie wollen in einem inspirierenden Umfeld mit engagierten Studierenden aus Al Balqa (Jordanien), Al Najah (Palästina) und aus Neubrandenburg an dem Thema „Soziale Arbeit, Kultur und Flucht“ arbeiten?
- Sie wollen Auslandserfahrungen sammeln und dabei Ihre englischen Sprachkenntnisse verbessern?
- Sie wollen sich engagiert einbringen und gehören zu den Besten Ihres Jahrgangs?

☑ Wenn Sie alle Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, dann wird das Projekt „Soziale Arbeit, Kultur und Flucht“ mit Ihrem Engagement ein voller persönlicher Erfolg für Sie.

## Der Projektlauf:

### April 2019: Methodenvermittlung in Palästina, in Jordanien und in Deutschland

Anschließend werden in Deutschland, Jordanien und im Palästina vorbereitende Workshops zur Durchführung der Praxisprojekte durchgeführt:

Exkursionen im Palästina, in Jordanien und Deutschland durchführen

**Ziele:** Interkulturelles Verständnis und kultureller Dialog über methodische Herangehensweise und Erhebungsinstrumente kennenlernen und umsetzen / Feinabstimmung der Auftragsklärung mit den Akteuren / Evaluation der Workshops

### Mai-Juni 2019 Feldforschung in Palästina / in Jordanien/ in Deutschland

Interviewerhebung und Intervention durchführen

**Ziel:** Praxisprojekt durchführen

### 21. Juli-4. August 2019 (Auswertung Schreib-) Workshops in Deutschland

Exkursion mit den Studierenden aus Palästina und Jordanien in Deutschland – anschließend kultureller Dialog und Workshop  
Gemeinsame Auswertung und Interpretation der Daten / Kultureller Dialog über die erhobenen Daten / Interkultureller Dialog und gemeinsames Verständnis zu den Daten entwickeln / Metaanalyse über die Bedeutung der Kultur in der Auswertung von qual. und quant. Daten / Evaluation der Workshops

**Ziele:** Erkenntnisse aus der Feldforschung für die Akteure aus der Zivilgesellschaft und Humanitären Hilfe im Palästina, in Jordanien und Deutschland gewinnen, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen kulturellen, historischen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen, Abstimmung der Projektergebnisse mit den AkteurInnen, Karriere-Netzwerk etablieren / Vorbereitung der Konferenzbeiträge für die Konferenz in Amman

### 22.-28. September 2019 Konferenz / Projektplanung für 2020 in Jordanien

Maßnahme: Tagung mit den Akteuren und Präsentation der Arbeitsergebnisse/ Entwicklung neuer Arbeitsprojekte

**Ziele:** Ergebnisse für die AkteurInnen aus der Zivilgesellschaft und Humanitären Hilfe in Jordanien und Deutschland vermitteln / Evaluation der Konferenz und Metaanalyse über die Bedeutung der Kultur bei der Darstellung der Ergebnisse / Neue Arbeitsaufträge mit der Zivilgesellschaft und Humanitären Hilfe in Jordanien und Deutschland abstimmen

### Spezielles Lehrveranstaltungsangebot : Modul B 12 Komplementärmodul

DAAD Projekt: Integration von Flüchtlingen in Deutschland, Palästina und Jordanien.

2 SWS Do 14.00 - 16.00 Northoff/ Kraehmer

Es soll ein gleich lautendes DAAD Projekt begleitet werden.

## Ihre Kooperationspartner:



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA)



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences